

Antrag angenommen

Ring freiheitlicher
Wirtschaftstreibender

Pochestraße 3
A-4020 Linz

Telefon 0732 / 774 814

Fax 0732 / 774 814-20

E-Mail buero@rfwooe.at
www.rfwooe.at

ZVR-Nr.: 284146541
DVR-Nr.: 0379875
Allg. Sparkasse Linz
IBAN: AT55 20320 00200103018
BIC: ASPKAT2L

Wirtschaftskammer OÖ
z.H. Herrn Präsident
Komm.Rat Dr. Rudolf Trauner
Hessenplatz 3
4020 Linz

Linz, 2013 11 04

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WKOÖ am 26.11.2013
Forderungen an die Bundesregierung Klein- und Mittelbetriebe stärken

Antragsteller: LAbg. Komm.Rat Ing. Wolfgang Klinger
Delegierter zum WP-OÖ

Die Wirtschaftskammer hat einen umfangreichen Forderungskatalog für die laufende Legislaturperiode veröffentlicht. Diesem ist weitgehend zuzustimmen, im Einzelnen beinhaltet er nahezu 120 verschiedene Maßnahmen.

Wichtig ist aber, Schwerpunkte zu setzen, die die Situation der kleinen und mittleren Betriebe verbessert. Dabei kommt auch der Industrie als Arbeitgeber eine wesentliche Rolle zu.

Ich stelle daher den

Antrag:

Die Wirtschaftskammer OÖ möge sich vorrangig für die Umsetzung folgender Punkte einsetzen:

1. Senkung der Steuer- und Abgabenbelastung, insbesondere Senkung des Eingangsteuersatzes bei der Einkommensteuer auf 25 % und Anhebung der Bemessungsgrundlage beim Höchststeuersatz auf € 100.000,--.
2. Unternehmensfinanzierung erleichtern, keine strengen Basel III Auflagen für jene, die seriöse Investitionen finanzieren. Steuerliche Begünstigung für privates Beteiligungskapital.
3. Verwaltungsvereinfachung, insbesondere beim Anlagenrecht, bei der Gewerbeordnung und bei Behördenverfahren.
4. Maßnahmen zur Beseitigung des Fachkräftemangels – Ausbau der betrieblichen Lehre, Blum-Bonus neu.
5. Leistbare Sozialversicherung für Ein-Personen-Unternehmen und kleine Familienbetriebe.